

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 47 (1943-1944)
Heft: 7

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BÜCHERSCHAU

Walter Bäumlein: *Am Zürisee*, Züritüütschi Gedicht. Verlag Huber & Co., Frauenfeld. Preis geb. Fr. 3.50.

E. E. Das hübsche blaue Bändchen bringt einen Strauß neuer zürichdeutscher Gedichte. Der erste Teil ist dem See gewidmet, und hier ist eine Reihe schöner Stimmungsbilder eingefangen. Die Freude des Segelns wird ausgestoßen. Daneben erklingt das Lob der Ufer und stiller, malerischer Winkel. Ein weiterer Abschnitt gilt der Natur und dem Wandel der Jahreszeiten, während im dritten Teil „Gspätz und Ernscht“ sich mischen. Die Verse verraten ein feines Empfinden. Wir möchten dem Bändchen, da es doch in Dialekt geschrieben ist, nur einen Schutz mehr ursprünglichkeit wünschen. Der Verfasser hat sich noch nicht völlig von schriftdeutschen Wendungen entfernt, und unser Zürichdeutsch verfügt noch über bodenständigere, prägnantere und charakteristischere Wendungen und Bilder.

Simon Gfeller: *Landbärner*. Mundartgeschichten u. Wüscherli. In Leinwand geb. Fr. 7.80. A Francke A.-G., Verlag, Bern.

Je seinem neuen Erzählungsband geht Simon Gfeller über den gewohnten Rahmen der Bauernzählung hinaus. Gleich die erste Geschichte, dem Umfang nach das Hauptstück, führt in den Handwerkerstand. Es ist die Schilderung des Lebensganges eines Verdingbuben, der es durch die Fürsorge guter Pflegeeltern und durch die eigene Bewährung in guten und schlechten Lebenslagen bis zum geachteten Spenglermeister bringt. Mit diesem ganzen Werdegang, der aus Enge und Kärglichkeit Schritt für

Schritt in den Bereich segensreicher Tätigkeit am Volksganzen führt, darf die Erzählung darauf Anspruch erheben, ein Beispiel von allgemeiner Bedeutung zu sein. Mit Umsicht und Sorgfalt wird jede Gegebenheit aufgenommen, die für das ländliche und kleinstädtische Handwerkertum, für Berufserziehung, Familiengründung und Tätigkeit im öffentlichen Leben von Belang ist.

Die weiteren Erzählungen des Bandes und vor allem die frei und lustig aneinandergereihten Musterli führen dann wieder in die emmentalische Bauernwelt, wie Gfeller sie stets aus eigenem und innigem Miterleben und aus der Reife seiner Erzählungskunst und seines Menschenkenntnisses gestaltet. — Der ganze Band darf mit seinem recht stattlichen Umfang und mit der Vielseitigkeit seines Inhalts — nicht zuletzt auch durch einen sehr annehmbaren Preis — als eines von den wertvollen Volksbüchern gelten, wie Simon Gfeller sie uns seit seinem Erstling „Heimisbach“ mit unveränderter Treue schenkt.

Walter Blickensdorfer: *Erde, Liebe, Glaube*. Rascher Verlag, Zürich. Fr. 8.—

Ein Entwicklungsroman eines jungen Schweizers der Gegenwart. Willi, ein flotter Pfadfinderführer und Offizier, kämpft sich mutig durch die heutigen Jugendprobleme. Seine starke soldatische und moralische Gesinnung wird unserer Jugend zum Vorbild. Die Verbundenheit mit unserm lebenspendenden Heimatboden, die Liebe zu geraden Menschen helfen uns in der Erziehung zu tüchtigen, lebensfrohen Eidgenossen.

Gedanken über Kultur und Lebensführung

VON DR. PAUL SCHMID

Aus dem Inhalt:

**Gedanken zur Kultur
Erziehung zur Ehrfurcht
Über die seelische Gesundheit
Vom glücklichen Leben**

Unter diesem Titel sind die schönen Vorträge, die Dr. Paul Schmid im Studio Zürich gehalten hat, als kleine Broschüre erschienen. 48 Seiten. Oktav. — Preis broschiert Fr. 1.85

Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich
Wolfbachstraße 19

Chindesfründ

Geb. Fr. 5.—

Sprüchli, Gedichtli, Gschichtli
und Stückli in Schriftsprache u.
Mundart von Dr. Ernst Eschmann

Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich

Alice Matter und Helen Ruppli

WIR NÄHEN UND FLICKEN TRIKOTWÄSCHE



3. Auflage

Diese Broschüre erlebt innert kurzer Zeit die 3. Auflage. Ihre gute Aufnahme verdankt sie der klaren Anordnung und der großen praktischen Verwendbarkeit

Preis Fr. 2.55

Verlag: Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG.
Zürich, Wolfbachstraße 19

Im Bergtalsschatten

von JACOB HESS - 300 Seiten - Fr. 5.—

Zu beziehen: Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich